

Russland blockiert mehr als die Hälfte der Getreideflotte

11.07.2023

Seit Anfang Juli haben nur sechs Schiffe ukrainische Häfen verlassen, die insgesamt nur 215.000 Tonnen Agrarerzeugnisse geladen hatten. Russland blockiert die Inspektionen von mehr als der Hälfte der Flotte, teilte das ukrainische Ministerium für Gemeinschaft, Territorium und Infrastrukturentwicklung am Dienstag, den 11. Juli, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit Anfang Juli haben nur sechs Schiffe ukrainische Häfen verlassen, die insgesamt nur 215.000 Tonnen Agrarerzeugnisse geladen hatten. Russland blockiert die Inspektionen von mehr als der Hälfte der Flotte, teilte das ukrainische Ministerium für Gemeinschaft, Territorium und Infrastrukturentwicklung am Dienstag, den 11. Juli, mit.

Es wird angegeben, dass 85.000 Tonnen Getreide für Ägypten im Hafen von Odessa kurz vor der Fertigstellung stehen. Es handelt sich um die letzten beiden Massengutfrachter, die auf ihre Beladung warten.

„Auch die Flotte für die Verladung ist nicht mehr im Hafen von Tschernomorsk. Die letzten Schiffe mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen wurden letzte Woche nach China und Tunesien geschickt. Der Hafen von Juschny liegt seit mehr als zwei Monaten brach, weil die Russen alle Schiffe, die ihn anlaufen, ‚ausstreichen‘“, heißt es in dem Bericht.

Das Ministerium erinnerte daran, dass sich die Russen seit dem 26. Juni geweigert hatten, Schiffe zu inspizieren, die ukrainische Häfen zum Beladen ansteuerten. Die 29 Schiffe, die über 1,4 Mio. Tonnen landwirtschaftlicher Erzeugnisse für asiatische und afrikanische Länder liefern sollen, sind in türkischen Hoheitsgewässern blockiert.

Nach Angaben des Ministeriums fanden vom 1. Juni bis zum 10. Juli nur 70 der geplanten 150 Inspektionen von Schiffen (ein- und auslaufende Flotten) statt, weil die Russen sich weigerten, Inspektionen durchzuführen. Die nächste Inspektion ist für den 14. Juli geplant. Jetzt befindet sich nur noch die einlaufende Flotte im Inspektionsgebiet.

Seit dem 1. August 2022 wurden insgesamt über 33 Millionen Tonnen ukrainischer Agrarprodukte in 45 Länder exportiert.

Gestern kündigte Russland eine „letzte Hoffnung“ für das Getreideabkommen an. Er läuft am 17. Juli aus und es gibt „keinen Optimismus“ für eine Verlängerung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 305

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.